



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Beate Raudies (SPD)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister und Chef der Staatskanzlei

Rücklage Bevölkerungsschutz für den Bereich des Digitalen Informationssystems Katastrophenschutz (DIKatS)

Vorbemerkung der Fragestellerin:

In der Übersicht über den Bestand an Rücklagen des Landes Schleswig-Holstein¹ findet sich unter der laufenden Nr. 57 die „Rücklage Bevölkerungsschutz für den Bereich des Digitalen Informationssystems Katastrophenschutz (DIKatS)“. Mit Stand 31.12.2022 sowie mit Stand 31.12.2023 ist diese Rücklage mit 2.454.000 Euro ausgewiesen.

1. Für welche Maßnahmen bzw. für welche Zwecke ist diese Rücklage gebildet worden?

Antwort:

Im Nachgang zur Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 hat die Landesregierung am 10. August 2021 einen 10-Punkte-Plan zur Stärkung des Bevölkerungsschutzes in Schleswig-Holstein aufgelegt. Einer dieser Punkte lautet „die Digitale Unterstützung des Brand- und Katastrophenschutzes voranbringen“.

In diesem Zusammenhang wird im Rahmen des Projekts Digitales Informationssystem für den Katastrophenschutz (DIKatS) eine datenbasierte Lösung

¹ Vgl. Anlage 3 des [Umdrucks 20/3428](#)

für die Koordination der am Katastrophenschutz beteiligten Institutionen konzipiert und entwickelt. Die identifizierten Anwendungsfelder liegen dabei insbesondere bei datengetriebenen Tools zur Maßnahmen- und Einsatzplanung sowie für das konkrete Einsatzmanagement im Katastrophenschutz und bei der Gefahrenabwehr im Katastrophenfall. Insbesondere soll für die aktuelle Verfügbarkeit relevanter und strukturierter Informationen unter Verwendung moderner Lösungen im Bereich des Datenmanagements gesorgt und KI-gestützte Handlungsempfehlungen bereitgestellt werden.

2. Wie plant die Landesregierung die „Rücklage Bevölkerungsschutz für den Bereich des Digitalen Informationssystems Katastrophenschutz (DIKatS)“ zu verwenden?

Antwort:

Die Landesregierung plant, die Rücklage bis Ende 2024 für die Umsetzung des oben beschriebenen Zwecks zu verwenden und eine zentrale Plattform für die Bereitstellung und Pflege von für den Katastrophenschutz notwendigen Informationen zu etablieren.